

Gerätebeschreibung

Mithilfe der Connect-Box lässt sich der Fahrregler „mobile station“ von Trix in das rautehaus digital®-System einbinden und zum Fahren von Loks mit Selectrix- und DCC-Decodern nutzen. Damit ist es möglich, z.B. ein Startset mit einer mobile station mithilfe der Komponenten von rautehaus digital® zu einem vollwertigen System auszubauen. Allerdings kann die „Mobile Station“ entsprechend ihren Eigenschaften weiterhin nur zum Fahren genutzt werden. Das Schalten und Melden erfolgt mit dem Handregler und/oder dem Fahrpult von rautehaus digital®.

Der Anschluss ist denkbar einfach. Wie bei allen stationären Komponenten von rautehaus digital® besitzt die Connect-Box zwei parallel geschaltete SX-Buchsen zum Anschluss und Weiterführen des SX-Bus. Auf der gegenüberliegenden Seite befinden sich zwei Buchsen zum Anschluss für zwei „mobile station“ von Trix.

Die mobile station von Märklin (roter Bedienknopf) darf keinesfalls angeschlossen werden, auch wenn der Stecker mechanisch passt. Das Fahrpult von Märklin benutzt ein anderes Datenformat.

Möglichkeiten

Wird die „Mobile Station“ wie auf der folgenden Seite beschrieben über die Connect-Box SLX854 an die Zentraleinheit SLX850 angeschlossen, kann das Steuergerät mit seinen Eigenschaften weiterhin genutzt werden. Folgende Adressen werden von der Zentraleinheit unterstützt:

Datenformat	Adressen	Fahrstufen	Funktionen
Selectrix	0-99	31	2
DCC	1-16	28	F0-F8

Die zu steuernden Lokomotiven müssen also zwingend auf eine Adresse im genannten Bereich eingestellt sein. Loks mit DCC-Decodern müssen gegebenenfalls umprogrammiert und auf eine Adresse von 1-16 eingestellt werden. Loks mit Selectrix- und DCC-Decoder dürfen nicht auf die gleiche Adresse eingestellt sein, da die Selectrix-Loks auf der aktiven DCC-Adresse unkontrollierbar wären.



Technische Daten

Abmessungen:	99 x 68 x 35 mm
Anschlüsse:	
SX-Bus:	2
mobile station:	2

Funktionsweise

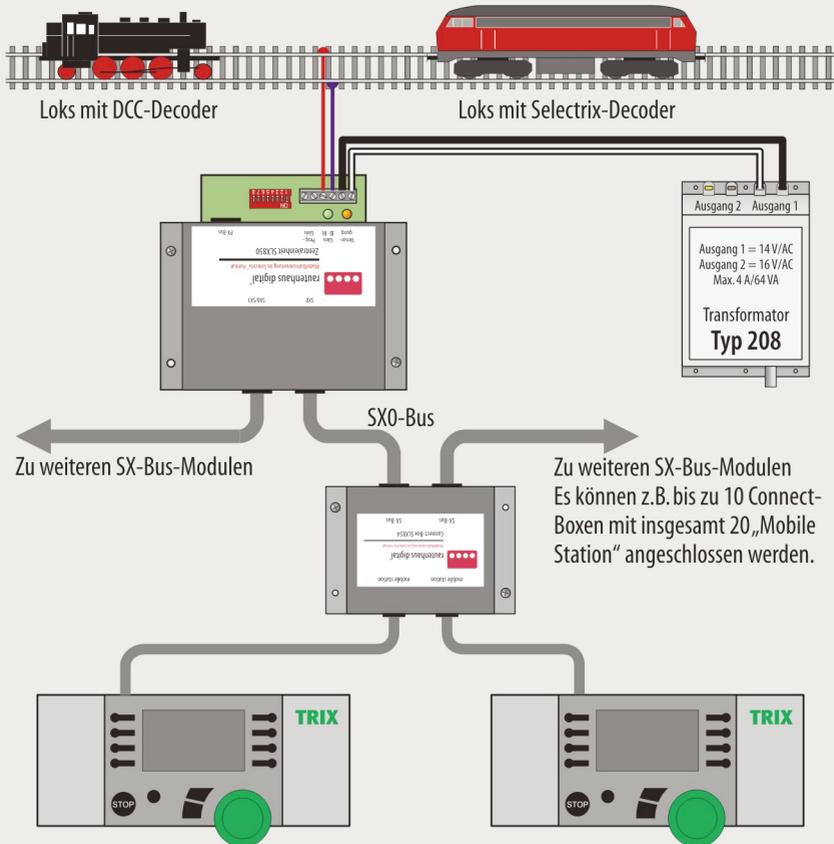
Wird mit der „Mobile Station“ eine Selectrix-Lok gesteuert, so werden Lokadresse und Steuerinformationen direkt über das Selectrix-Format an die Connect-Box ausgegeben und an die Zentraleinheit weitergereicht.

Beim Fahren einer Lok mit DCC-Decoder wird die DCC-Adresse in einem speziellen Verfahren analog einer Selectrix-Adresse an die Zentraleinheit gesendet, dort erst in das DCC-Format umgesetzt und in den Gleisanschluss eingespeist. Aus diesem Grund sollten Selectrix- und DCC-Loks nicht die gleiche Adresse besitzen.

Nicht genutzte DCC-Adressen stehen weiterhin für Selectrix-Loks zur Verfügung. An einer aktuellen Zentraleinheit brauchen für den DCC-Betrieb keine Schalter (S2 und S5) eingeschaltet werden.

Funktionsdecoder zum Schalten von Weichen und Signalen sowie Besetzmelder dürfen nicht auf Adressen eingestellt werden, die von Loks im Selectrix- oder DCC-Format benutzt werden. Fehlfunktionen wären die Folge.

Connect-Box und ihre Anschlüsse



Bedienung der Mobile Station

Die Bedienung der „Mobile Station“ entnehmen Sie bitte deren Betriebsanleitung.

Programmieren der Lokdecoder

In Verbindung mit der Connect-Box und der Zentraleinheit SLX850/AD ist das Programmieren sowohl der Loks mit DCC- wie auch Selectrix-Decodern möglich.

Programmieren der Lokdecoder

Standard-Programmierung: Kapitel 8.5/11.1
Parameter-Programmierung: Kapitel 8.5/11.3
DCC-CV-Programmierung: Kapitel 8.5/12.1

... mit Multifunktions-Fahrpult SLX844
Kapitel 8.5/3.1

... mit Multifunktions-Handregler SLX845
Kapitel 8.5/5.1